

Die Erklärung in Zusammenhang mit dem Verbot der Zutritts der Lehrkräfte und Studenten der Kiewer geistlichen Schulen zu den Lehrgebäuden auf dem Territorium des Kiewer Höhlenklosters



Kommunikationsdienst der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen, 20.08.2023. Seit letzten Wochen hat das Ministerium für Kultur und Informationspolitik der Ukraine **das Verbot** des Zutritts der Lehrkräfte und Studenten der Kiewer geistlichen Schulen zu den Lehrgebäuden bestätigt, die sich im Kiewer Höhlenkloster befinden.

Früher, im Juli 2023 **gab** der Heiligste Patriarch von Moskau und ganz Russland Kyrill die Erklärung in Zusammenhang mit den Versuchen der Austreibung der Gläubigen aus dem Kiewer Höhlenkloster ab. Der Vorsteher der Russischen Orthodoxen Kirche **wendete** sich an die religiösen Persönlichkeiten und die Vertreter der internationalen Organisationen mit dem Brief in Zusammenhang mit der Verfolgung des Vertreters des Kiewer Höhlenklosters des Metropoliten von Wyschhorod und Tschernobyl Pawel.

Wie die Seite **Patriarchia.ru** berichtet, habe der Heiligste Patriarch Kyrill in Zusammenhang mit dem verschärfenden rücksichtslosen Druck auf die Ukrainische Orthodoxe Kirche und der Austreibung ihrer Vertreter, einschließlich der Lehrkräfte und Studenten der ältesten orthodoxen Bildungseinrichtung des

Osteuropas aus dem Kiewer Höhlenkloster die Synodale Abteilung für Beziehungen der Kirche mit Gesellschaft und Medien gegeben, die folgende Erklärung abzugeben:

Ende August 2023 hat das Ministerium für Kultur und Informationspolitik der Ukraine das Verbot des Zutritts der Lehrkräfte und Studenten der Kiewer geistlichen Schulen zu den Lehrgebäuden bestätigt.

Diese Entscheidung ist der Teil des Staatsprogramms, das offiziell im Jahre 2022 von den Behörden der Ukraine angekündigt und bestätigt wurde, für die Schwächung und Vernichtung der Ukrainischen Orthodoxen Kirche, die Aneignung ihrer Klöster und historischen Heiligtümer, die Abschaffung der religiösen Gemeinden.

Mit dieser widerrechtlichen Entscheidung der Regierung der Ukraine geht weiter die systematische Vernichtung des tausendjährigen Kiewer Höhlenklosters und der mit ihm verbundenen geistlichen, intellektuellen und kulturhistorischen Tradition.

Es wird der Versuch der Behinderung der Tätigkeit der geistlichen Schule mit der mehr als vierhundertjährigen Geschichte unternommen. Die künftigen Geistlichen begeben sich einer Möglichkeit, sich geistig bei den alten Heiligtümern zu entwickeln.

Die Russische Orthodoxe Kirche erklärt einen scharfen Protest gegen die Austreibung der Kiewer Geistlichen Akademie aus dem Kiewer Höhlenkloster.

Wir wenden sich an die internationalen Menschenrechtsorganisationen, die orthodoxe wissenschaftlich-theologische Weltgemeinschaft, die religiösen und säkularen Bildungseinrichtungen der ganzen Welt mit dem Ruf, sich für die älteste orthodoxe Bildungseinrichtung des Osteuropas einzusetzen und alle möglichen Schritte für ihre Unterstützung zu setzen.